

Guido Honegger

Das grosse **Porträt** über **Guido Honegger**

Direktor von Green.ch und neuer starker Mann beim FCZ

Er bezahlt, packt zu und mistet aus

VON CHRISTOPH GRAF

ZÜRICH. Wer dereinst die Nachfolge von FCZ-Boss Sven Hotz (74) antreten will, muss sich seine Sporen zuerst abverdienen. Das hat auch Unternehmer Guido Honegger (37), der aufstrebende Mann beim FC Zürich, erfahren müssen.

Hotz, der dienstälteste Präsident im Schweizer Spitzenfussball, ist bereit, 2006 sein Amt abzugeben: «Denn dann bin ich dem Verein 20 Jahre vorgestanden.»

Der Immobilien-Tycoon mit dem Gentleman-Image und der Vorliebe für Malelei klagt zwar oft über die Bürde seines teuren Hobbies FCZ, **doch wirklich loslassen mag er nicht** – und sei das nur aus Verantwor-

tungsgefühl.

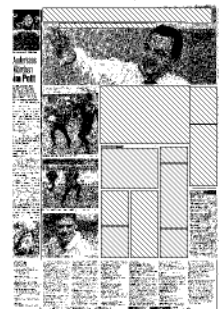
Nun aber hat Honegger, der mit seiner Internet-Firma «green.ch» als FCZ-Hauptsponsor auftritt, das Vertrauen von Hotz gewonnen. Das ist eine Leistung, die auch etwas kostet. Via «green.ch» lässt Honegger jährlich über eine Million Franken in die FCZ-Kassen fliessen. Hotz, der Saison für Saison Millionen in den

Klub steckt, schätzt diese Unterstützung. Lange genug hat er vergeblich nach Mitstreitern gesucht, die auch mitzahlen.

Honegger ist hochwillkommen. **Aber wenn es drauf ankommt, behält Hotz die Zügel doch noch in der Hand.** Mehrere Journalisten glaubten aufgrund von Honeggers Äusserungen vor der Winterpause, Lucien Favre (46), der umstrittene Trainer des Schlusslichts, stünde vor dem Abschied. Sportchef Axel Thoma hatte Honegger eine Lösung mit dem Duo Rolf Fringer und Roberto Di Matteo schmackhaft gemacht.

Doch dann drehte Hotz den Spieß bei einem Mittagessen mit Honegger um. Das Resultat: Thoma musste gehen, Favre bleibt. «Wenn Herr Hotz etwas wirklich will, dann zieht er es auch durch», sagt Honegger fast ehrfürchtig.

Übrigens: Honegger fasste nach dem Entscheid gleich den Schwarzen Peter und musste **seinen Ein-**



Lieferschein Nr.: 1994851 Medien Nr.: 1365 Medienausgabe Nr.: 842642 Objekt Nr.: 10160244 Subjekt Nr.: 1 Iektoren Nr.: 18 Abo Nr.: 1051017 Tiefler Nr.: 14944605

Guido Honegger

flüsterer Thoma darüber orientieren, dass er gefeuert sei. Und letzte Woche, als das Entlassungsgespräch mit Assistenzcoach Walter Grüter anstand, war wieder Honegger an der Reihe.

Honegger, der Mann, der ausmisten muss? Immerhin hat er darin Erfahrung, wenn auch in einem andern Sinn: **Der Frühaufsteher mistet jeden Morgen den Pferdestall neben seinem Haus** auf dem Bözberg aus. Das Reiten allerdings überlässt er seiner Frau Monica (30).

Hotz schildert Honegger so: «Er ist seit seiner Jugendzeit ein glühender FCZ-Fan.» Tatsächlich verfolgte Honegger, im Zürcher Vorort Adliswil in bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen, den grossen

FCZ der 70er Jahre von der Südtribüne aus. **Und er spielte selber bei den FCZ-Junioren.** In der Zwischenzeit hat er einige Kilogramm zugelegt – und ganz schön Karriere gemacht.

Von der japanischen Bank Nomura stiess er 1991 zum Bauernverband mit dem Auftrag, die Informatikabteilung aufzubauen. Honeggers Absicht war es, dabei nicht nur Geld auszugeben, sondern auch einzunehmen. Daraus entstand der Internetprovider «agri.ch», der bald schon Kultstatus genoss.

1999 konnte der Bauernverband «agri.ch» **für 50 Mio. nach London an Cable & Wireless veräussern**, das damals eine europäische Grossoffensive startete. Honegger erhielt seinen Zehnten am Erlös. Damit

konnte er das von ihm ins Leben gerufene Unternehmen 2001 zu einem Bruchteil des Verkaufspreises von 1999 in eigenen Besitz bringen. Cable & Wireless war nämlich in Schwierigkeiten geraten.

Die Firma in Brugg heisst seither «green.ch», bietet für kleine und mittlere Unternehmen komplette und innovative Internet-Lösungen, hat **55 Mitarbeiter, 55 000 Kunden und macht 30 Mio. Fr. Umsatz pro Jahr.**

Hohe Ziele hat Honegger auch beim FCZ, wo ein neuer «VIP Business Club» 3 Mio. pro Saison generieren soll. Das ist extrem viel, vielleicht unrealistisch viel. Doch Hotz gefällt Honeggers zupackende Art: «Seine Euphorie tut uns gut.»



Hotz sagt dem 30-Jährigen im Vordergrund des FCZ-Interviews Honegger: «Sein Erfolg...»

Lieferschein Nr.: 1994851 Medien Nr.: 1365 Medienausgabe Nr.: 842642 Objekt Nr.: 10160244 Subobjekt Nr.: 2 Iektoen Nr.: 1051017 Tiefler Nr.: 14944605